

Wir gestalten den Volkstrauertag in Bachem mit

Uwe Höllger schreibt dazu:

Wir gestalten den Volkstrauertag in Bachem mit"



Volkstrauertag?

Natürlich sind wir dabei, um diesen wichtigen Tag der Besinnung musikalisch zu untermauern! Hans-Albert sah die beiden Lieder TEBJE POSCHEM (orthodoxer Kirchengesang) und WOHIN SOLL ICH MICH WENDEN (Text: Johann Philipp Neuman, Melodie: Franz Schubert) vor, die wir in unserer letzten Probe und auch kurz vor der Veranstaltung intensiv probten. Ein kleiner Heffe verhalf dem einen oder anderen, seine angeschlagene Stimme zu glätten. So zogen wir dann vor zur St.-Anna-Kapelle, wo schon Bürger Bachems warteten. Hans-Albert gab den Ton an und wir eröffneten die Veranstaltung. Uli Stieber, unser Ortsvorsteher, übernahm die Ansprache und verdeutlichte sehr bildhaft, dass es nun neben dem Ukrainekrieg einen zweiten bewaffneten Konflikt mit enormen zivilem Leid gibt, der sich direkt auch auf unser Leben in Deutschland auswirkt. Anschließend spannte er den Bogen zur Ahrtaflut 2021, bei dem mancher sagte, es wäre wie Krieg. Die Betroffenheit war in den Gesichtern der Anwesenden deutlich zu lesen. Nachdem der Kranz niedergelegt war gaben wir abschließend unseren zweiten Liedbeitrag zu Gehör und ernteten auch

Beifall.

Viele Sangesgrüße von Uwe